

Tischtennis in Hohenfurch weiterhin sehr attraktiv....

Der SVH beteiligt sich im Spieljahr 2009/2010 wieder mit fünf Mannschaften am Spielbetrieb des TT- Kreis 8/Zugspitze, u.a. mit vier Teams im Nachwuchsbereich. Auf eine zweite Bambini-Mannschaft wurde diese Saison verzichtet.

Sporadisch werden die Spieler in der Mannschaft gewechselt und gelegentlich in der zweiten Jugend mit eingesetzt. Sie werden somit frühzeitig an ein höheres Niveau herangeführt und sammeln ausreichend Spielpraxis.

Die heiße Trainingsphase beginnt bei den Bambini ohnehin erst Mitte November, wenn die Fußball-Vorrunde beendet ist. Die Priorität liegt dann beim Tischtennis. Das Training leitet Thomas Blassmann und am Dienstag werden die Jugendlichen von Fritz Kaletta und Julien Marx betreut.

Hinter Eurasburg wurde die Vorrunde mit einem hervorragenden **2. Tabellenplatz** abgeschlossen.

Unsere Stammformation:



Nicolaj Friebel



Nico Prinzing



Manuel Kreutterer



Marcel Fuhrmann

Die Mädchen des SVH

Im zweiten Spieljahr zeigen sich leichte Fortschritte, mit Birkland III und Pähl bewegt man sich im hinteren Tabellendrittel. Gegen Birkland wurde klar mit 8:3 gewonnen, gegen Pähl nach harten Kampf mit 6:8 verloren.

Angie Kuhn ist für die Betreuung der Mädchen zuständig, trainiert werden sie von Stefan Berger und Thomas Böhm.

Die Trainingsbeteiligung lässt allerdings zu wünschen übrig, es wäre schön, wenn man einmal im Spielbetrieb komplett mit der stärksten Formation antreten könnte.

Man hätte dann sicher das eine oder andere verloren gegangene Spiel gewonnen.

Nicole Prinzing, mit Abstand die Trainingsfleißigste, verfügt über die beste Bilanz und hat die meisten Siege eingefahren.



v.l.:

Sandra Schwathe,
Julia Dollinger,
Nicole Prinzing,
Magda Kuhn

fehlt auf dem Foto:
Anna Schröfele



Jugend 1 und Jugend 2

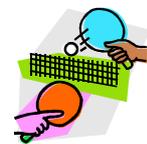
Das Team der 2. Jugend ist von der Kreisliga III in die Kreisliga II aufgestiegen und hat dort schwer zu kämpfen. Im hinteren Paarkreuz werden vorwiegend die älteren Bambini-Spieler (12 Jahre) Simon Kapfer und Tobias Wöhl eingesetzt.

Sie sind natürlich noch bessere Punktlieferanten für den Gegner, obwohl sie schon ein paar Siege erzielt haben, mehr konnte man aber nicht erwarten.

Für beide wäre der Einstieg in der Kreisliga 3 natürlich einfacher gewesen.

Benno Schmid-Holl und Michael Grimm spielen auf den vorderen Positionen und sind leistungsmäßig nicht 100%ig konstant, ihre Bilanzen sind ausgeglichen und sehr durchwachsen. Dominik Siebenhüner hat sich in der Liga bestens etabliert und fährt die meisten Punkte ein. Er war im Vorjahr noch der beste Bambini-Spieler der Liga und sein Leistungspotenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft.

Mit Murnau II und Penzberg I haben sich die schwächsten Teams der Liga zurück gezogen und es wird diese Saison keinen Absteiger geben. Der Klassenerhalt ist also gesichert und in der nächsten Saison wird wieder voll angegriffen.



v.l.: Benno Schmid-Holl, Michael Grimm, Dominik Siebenhüner, Nico Prinzing
fehlen auf dem Foto: Simon Kapfer, Tobias Wöhl

Immer ganz vorne mit dabei ist die 1. Jugend des SVH in der Kreisliga 1. Sie ist sehr spielstark und hat das Zeug in die Bezirksliga aufzusteigen. Leider fehlt es manchmal an der richtigen Einstellung.

Vielleicht ist es ein Problem des jugendlichen Alters?

Es fehlt z.T. an der Trainingsintensität und am unbedingten Siegeswillen. Leider ist es ein Kopfproblem und auf die ständigen Erfolge zurückzuführen. Aber zu viel Selbstsicherheit kann sich auch negativ auf die Leistung auswirken.

Nur aufgrund ihres zweifellos vorhandenen Könnens dominieren sie mit Iffeldorf die Liga. Allerdings tummeln sich einige ehemalige Spieler aus dem Bayernligakader des TTC Penzberg in den Reihen von Iffeldorf.

In der Meisterschaftsrunde der Kreisliga 1 wurde gegen Peiting 1 mit dem Remis ein Punkt leichtsinnig abgegeben. Unnötig, denn mit einer konzentrierten Leistung hätte man klar gewonnen. Gegen Spitzenreiter SV Iffeldorf unterlag man mit 3:8 in deren Halle, an dem Tag war man leider nicht in der Lage, den Gegner ernsthaft zu fordern. Mit dem 2. Tabellenplatz kann man durchaus zufrieden sein, man darf sich nur keinen Patzer mehr erlauben. Garmisch-Burgrain liegt in Lauerstellung.

Trainiert werden beide Jugendmannschaften von Thomas Böhm und Stefan Berger.

-----Seitenumbruch-----



v.l.: Daniel Kriesmair, Felix Ahle-Graminsky, Michael Grimm, Tobias Maier,
fehlt auf dem Foto: Tobias Kellhammer

Herren, klarer Aufwärtstrend erkennbar

Vor drei Jahren noch ohne Sieg Tabellenletzter, im Vorjahr im hinteren Mittelfeld platziert und jetzt ist man soweit, dass man mit den Spitzenmannschaften mithalten kann. Mit Alexander Grimm und Martin Kästner sind bereits zwei Jugendspieler zu den Herren dazu gestoßen. Zweifellos sind sie eine willkommene Verstärkung. Fritz Kaletta und Robert Kees sind aus der Anfangsformation übrig geblieben und überzeugen mit beständig guten Leistungen. Ein Platz unter den ersten Fünf (von 11 Teams) ist die Zielsetzung und die sollte auf alle Fälle realisiert werden.

Unser Kader:

Alexander Grimm, Fritz Kaletta, Robert Kees, Martin Kästner, Edi Wagner, Rene Friebe, Thomas Dollinger. Eventuelle Nachrücker sind Julien Marx und Mathias Gößmann.



Kurt Müller, Abteilung Tischtennis